



WSV Freeride Kaderrichtlinien:

1. Aufnahme und Verbleib im WSV Fördersystem:

SportlerInnen der Junioren Klasse (U18) müssen aus den Kategorien: FJT (Freeride Juniors Tour) der laufenden Saison mindestens **2 Kriterien** erfüllen. Das Erreichen sportmotorischer Mindestanforderungen wird vor der offiziellen Kadernominierung eingefordert.

Bei nicht Erbringung dieser sportmotorischen Mindeststandards müssen mindestens **3 Kriterien** erreicht werden.

Die SportlerInnen müssen aus den Kategorien: Bigmountain Contest, Freeride Cross, Freeride World Qualifier **3 Kriterien** erfüllen.

Bei nicht Erbringung der entsprechenden sportmotorischen Mindeststandards müssen mindestens **4 Kriterien** Erreicht werden.

Die Förderaspiranten werden dann nach Anzahl und Wertigkeit der erreichten Kriterien gereiht, und in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Plätzen in das WSV Fördersystem aufgenommen, und der entsprechenden Kadergruppe zugeteilt.

Die Anzahl der pro Jahr neu aufgenommenen Sportler hängt von den finanziellen, strukturellen und organisatorischen Möglichkeiten des Verbandes ab. Es besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch auf einen Platz im Fördersystem.

Für den Verbleib eines Sportlers im WSV Fördersystem wird eine positive Leistungsentwicklung vorausgesetzt.

Als Minimalziel sind, unbeschadet von Verletzungen, die Einstiegskriterien in der entsprechenden Altersklasse zu erreichen. Der Sportler sollte nach maximal 7 Förderjahren in eine höhere Kadergruppe aufsteigen.

Die Fördergruppenzuteilung orientiert sich hauptsächlich an den sportlichen Zielsetzungen, und den bestmöglichen organisatorischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung dieser Ziele. Im Mittelpunkt steht immer der Athlet.

2. Leistungskriterien:

2.1 Freeride (Ski) Herren:

FWQ: Top 15
FWQ****: Antritt
FWQ Gesamtwertung: 250
Bigmountain AFS (Austrian Freeride Series): Top 20
Freeride Cross: Top 15
Bigmountain Einzelbewerbe: Top 15
FJT: Top 15

2.2 Freeride (Ski) Damen:

Ab FWQ**: Top 5
FWQ****: Antritt
FWQ Gesamtwertung: 50
Bigmountain AFS (Austrian Freeride Series): Top 5
Freeride Cross: Top 5
Bigmountain Einzelbewerbe: Top 5
FJT: Top 3

2.3 Freeride (Snowboard) Herren:

FWQ*: Top 3
Ab FWQ**: Top 10
FWQ****: Antritt
FWQ Gesamtwertung: 80
Bigmountain AFS (Austrian Freeride Series): Top 5
Freeride Cross: Top 5
Bigmountain Einzelbewerbe: Top 5
FJT: Top 3

2.4 Freeride (Snowboard) Damen:

Ab FWQ**: Top 5
FWQ****: Antritt
FWQ Gesamtwertung: 15
Bigmountain AFS (Austrian Freeride Series): Top 5
Freeride Cross: Top 5
Bigmountain Einzelbewerbe: Top 5
FJT: Top 3

Sportspezifische Fertigkeiten:

Alle Kadermitglieder müssen die allgemeinen Fertigkeiten und die Fertigkeiten ihrer Wettkampfdisziplin erfüllen.

Allgemein: Snowboard und Ski Fahrtechnik* in Feinform.

Freeride: Snowboard und Ski Fahrtechnik* in Feinform

Sportspezifische Erfahrung:

Alle Kadermitglieder müssen ein gewisses Maß an Erfahrung in ihrer Wettkampfdisziplin mitbringen.

Wettkampferfahrung: mind. Regional Wettkämpfe (FWQ, Freeride Cross, Bigmounten Contest)

Erfahrung / Ausbildungen im alpinen Gelände (Steilabfahrten, Lawinenkunde und Rettungsmaßnahmen)

Organisatorische Kriterien:

Mitglied beim WSV

Stichtag für die Kaderaufstellung der kommenden Saison ist das Kaderabschlusstraining der laufenden Saison.

Beschreibung der sportspezifischen Fertigkeiten:

Snowboard Fahrtechnik:

Driftschwung mit unterschiedlichen Entlastungsformen

Carving mit Hochentlastung

Carving mit Tiefentlastung

Springen, Vorspringen und Schlucken von Sprüngen

Freestyle Basics:

180° in alle 4 Richtungen auf der Piste, 360° auf der Pist

Boardslide auf der Box

Stright Air mit diversen Grabs am Kicker

180° am Kicker, 360° am Kicker

Racetechnik:

Variationen von geschnittenen und gedrifteten Schwüngen im Torlauf

Springen, Vorspringen und Schlucken von Sprüngen

Fahren in Banks und Rollern

Ski Fahrtechnik:

Carving mit unterschiedlichen Entlastungsformen
Carving mit unterschiedlichen Radien
Umspringen im steilen Gelände (ab 45°)
Springen, Vorspringen und Schlucken von Sprüngen
Stright Air mit diversen Grabs am Kicker
180° am Kicker, 360° am Kicker

Racetechnik:

Variationen von geschnittenen und gedrifteten Schwüngen im Torlauf
Springen, Vorspringen und Schlucken von Sprüngen
Fahren in Banks und Rollern